

Kaisern und Königen des römischen Reiches, oder auch von uns selber erworben haben. Wir beabsichtigen, wollen und bestimmen, dass alldies in allen Punkten, Klauseln und Artikeln stets unverletzt und unverändert bleiben soll, wie es oben von Wort zu Wort geschrieben steht mit Urkunde dieses mit unserem königlichen Majestätssiegel versiegelten Briefes. Gegeben zu Prag im Jahre 1396 nach Christi Geburt, am Tage der heiligen Maria Magdalena, im 34. Jahre unseres böhmischen und im 21. Jahre unseres römischen Königtums.

*Ab schrift in der Stiftsbibliothek St. Gallen, Cod. 629. Zu diesem Bande vgl. oben die Anmerkung zu Nr. 42. Unsere Urkunde steht auf den Seiten 623 — 624 unter der nachträglich angebrachten Ueberschrift: Mins hern graff Jörg († 1504) fryheiten. Darunter steht von der Hand des Kontextes: Ein lehen brieff von dem Rich vmb alle Jr friheit / zu besteten, und wieder von anderer Hand: 1396. Die Urkunde gehört zum vierten Teil des Bandes, der die Seiten 333 — 649 umfasst und durchgehend von ein und derselben Hand des ausgehenden 15. Jahrhunderts in schwarzer, glänzender Tinte geschrieben ist. Sehr gutes Papier, das sich fast wie heutiges Pergament ansieht und anrührt. Inhalt: Prozessakten zwischen dem Bischof von Chur und dem Grafen Georg von Sargans um die Landeshoheit im Domlesch anno 1470/71 und einige für den Grafen Georg nützliche Stücke. Auch unsere Urkunde liess Georg für alle Fälle in sein Dossier aufnehmen, da er sich nach Aussterben der Vaduzer-Linie (1416) zudem als ihr Rechtsnachfolger betrachtete, gehörte ihm daraus die Grafschaft Sonnenberg ja bis 1455. Es scheint, dass er glaubte, aus ihr gewisse Rechte ableiten zu können (vgl. Ueberschrift).*

*Druck: Tschudi, Chronicon Helveticum, hg. von Iselin, I (1734) S. 591.*

*Regest: Krüger, Die Grafen von Werdenberg, in Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte XXII (1887) Nr. 577 (aus Tschudi) und SS. 119, 314.*

*Literatur: Vanotti, Geschichte der Grafen von Montfort und Werdenberg (1845) S. 307. — Kaiser, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923) S. 228. — Diebold, Graf Heinrich I. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, im Jahrbuch des Histor. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein (1935) S. 31. — Derselbe, Hartmann II. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur, Jahrbuch 1937, S. 115. — J. Ospelt, Die Gründung der Grafschaft Vaduz, Jahrbuch 1941 S. 62. — A. Ritter, Ansprache gehalten am 16. März 1949 in Eschen, Jahrbuch 1949, S. 26.*

*Zur Sache: Bischof Hartmann, Kirche und Stadt Chur erhielten am 22. Juli 1396 zusammen vier Königsurkunden: 1) die Obige für das Haus Sargans-Vaduz, 2) eine Urkunde für das Hochstift Chur; s. oben I / 1, S. 296 und*